



Dornstetter Erklärung

Die Wasserkraft in Baden-Württemberg ist eine sehr alte, erprobte und ausgereifte erneuerbare Energiequelle. Um die Klimaziele zu erreichen, kommt der Wasserkraft als heimischer Energiequelle eine große Bedeutung zu. Um die vorhandenen Potenziale umweltverträglich zu nutzen, sei es durch Neubau, Ertüchtigung oder Reaktivierung von Wasserkraftanlagen erklären die Unterzeichnenden Folgendes:

1. Um der Wasserkraft in den Genehmigungsverfahren eine gleichberechtigte Stimme zu geben, wird bei den vier Regierungspräsidien jeweils eine Stelle eines bzw. einer Wasserkraftbeauftragten eingerichtet.
2. Mittelfristig werden Kompetenzzentren für Wasserkraft entsprechend der bereits vorhandenen Kompetenzzentren für Windenergie errichtet.
3. Das sogenannte „Waldshuter Modell“ (siehe Anlage) dient als Leitfaden für alle Genehmigungsverfahren, insbesondere der kleinen Wasserkraft in Baden-Württemberg.
4. Es wird ein „Wasserkraftreaktivierungsprogramm“ für stillgelegte oder ehemalige Standorte mit konkreten Umsetzungszielen aufgelegt.
5. Ökologische Maßnahmen im Zusammenhang mit der Wasserkraft sollen ökopunktefähig sein.

Bernhard Haas
– Bürgermeister Dornstetten –

Norbert Beck
– CDU –

Dr. Michael Fischer
– BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN –

Dr. Timm Kern
– FDP/DVP –

Uta Schumacher
– SPD –